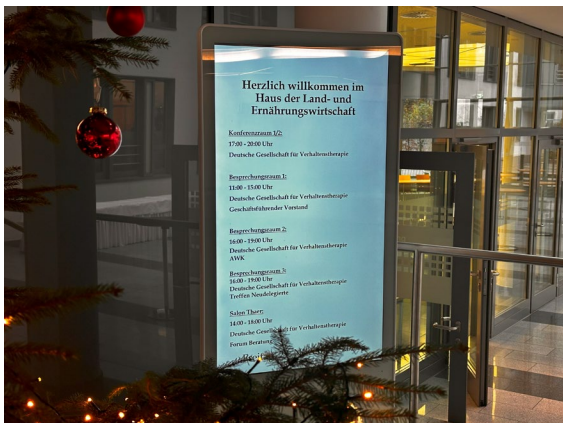


13.12.2024

Nachbericht Intergremientreffen 2024

Berlin – Am 30. November 2024 fand das jährliche Intergremientreffen von DGVT und DGVT-BV in Berlin statt. Mitglieder aller Gremien des Verbands kamen zusammen, um zentrale Themen und Perspektiven für die zukünftige Arbeit zu diskutieren. Martin Wierzyk, Mitglied im geschäftsführenden Vorstand, eröffnete das Treffen und betonte die Bedeutung des internen Austauschs als Herzstück der Verbandsarbeit. Die Moderation übernahmen Eline Rimane und Wolfgang Schreck.



Am Vortag des Intergremientreffens fanden bereits zahlreiche Gremiensitzungen statt.

Im Fokus standen die Berichte der Gremien, die auf kreative Weise ihre Arbeit und Schwerpunkte präsentierten. Der Vorstand hob unter anderem die laufende Kampagne „DGVT – alternativlos menschlich“ und die strategische Weiterentwicklung des Verbands hervor.

Ein weiterer zentraler Punkt war die Mitgliederentwicklung, die auch 2024 positiv verlief. Mit einem Zuwachs von 672 neuen Mitgliedern zählt der Verband nun 12.656 Personen. Besonders stark war der Zulauf von Ausbildungsteilnehmer*innen. Gleichzeitig wurden Herausforderungen bei der langfristigen Bindung von PiA und Studierenden identifiziert, was künftig mit neuen Angeboten adressiert werden soll. Eine neue Arbeitsgruppe entwickelt hierfür Maßnahmen, um die Attraktivität der Mitgliedschaft zu steigern. Konkrete Initiativen wie ein Prüfungsvorbereitungs-Workshop beim DGVT-Kongress 2025 wurden angekündigt.



Alle Teilnehmenden beim gemeinsamen Abendessen

Große Fortschritte gab es auch bei der Digitalisierung. Eine neu gestaltete Verlagswebsite und die digitale Ausgabe der VPP markieren wichtige Meilensteine. Zudem wird die DGVT-Box, eine digitale Plattform für die interne Zusammenarbeit, kontinuierlich ausgebaut. Sie bietet unter anderem Funktionen für Gremienarbeit wie Dokumentenablage, Kalender und Foren und wird künftig auch für PiA und Mitglieder geöffnet werden. Es ist geplant, diese Plattform 2025 mit attraktiven Angeboten für alle Mitglieder zu öffnen.

Neben der internen Verbandsarbeit wurden auch wichtige sozial- und berufspolitische Themen diskutiert. Im Mittelpunkt stand ein Positionspapier zur Sicherung der psychosozialen und psychotherapeutischen Versorgung in Krisenzeiten. Dieses Positionspapier soll mit Blick auf die vorgezogene Bundestagswahl auch als Orientierung für die Forderungen an die politischen Parteien dienen. Themen wie die Finanzierung der Weiterbildung und die Gestaltung der elektronischen Patientenakte waren ebenfalls Teil der Diskussionen.



Das Treffen zeigte eindrucksvoll die Vielfalt und das Engagement innerhalb der DGVT und des DGVT-BV. Mit einem positiven Ausblick auf den DGVT-Kongress 2025 und den weiteren Ausbau der digitalen Angebote wird der Verband gestärkt in das kommende Jahr gehen.